www.lunzenau.de

Nr. 09/2015 | Freitag, 25. September 2015

LUNZENAUER NACHRICHTEN

RIEDEL Verlag & Druck KG

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

Vom 14.09. bis 16.09.2015 fand nunmehr der 3. Schüleraustausch zwischen Libochovice und Lunzenau statt.

13 Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Oberschule Lunzenau verlebten 3 abwechslungsreiche Tage in Tschechien. Auf dem Programm stand auch ein Ausflug zum Wahrzeichen der Stadt der „Hasenburg - Hazmburk“.

Amtliches/Aus den Ämtern

Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 31. August 2015 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 63/2015
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Dem Verkauf des Flurstücks 304 der Gemarkung Berthelsdorf wird zugestimmt.
Der Verkauf erfolgt zum aktuellen Bodenrichtwert für Bauland in Berthelsdorf in Höhe von 16,00 Euro/m² zum Gesamtpreis von 12.848,00 Euro.
Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsgeschäft trägt der Käufer.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kaufverhandlungen einzuleiten und durchzuführen.
Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich.

Beschluss-Nr. 64/2015
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Der Bestellung einer Grunddienstbarkeit (Abwasserleitungsrecht) für die jeweiligen Eigentümer der Flurstücke 165/2 und 165/6 der Gemarkung Berthelsdorf über die städtischen Grundstücke Flurstücke 153b und 170 der Gemarkung Berthelsdorf wird unter Auflage der Einhaltung der geltenden Vorschriften der Abwasserentsorgung zugestimmt.
Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsgeschäft tragen die Antragsteller.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Eintragung zu bewilligen.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 65/2015
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe Nr. B 16/2015 zur HW-Schadenbeseitigung Id.-Nr. 4980 "Gewässerinstandsetzung Elsbach ab Schäfereiweg bis Oberelsdorf - Los 3 Erneuerung der Stützwand nahe der Altenburger Straße 74 in Lunzenau" an die Firma

Albert Ingenieurbau GmbH
Erfenschlager Straße 167
09125 Chemnitz

mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 124.515,84 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 66/2015
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe Nr. L 02/2015 zur Lieferung und Ausstattung einer Kommunal-Zugmaschine für den Winterdienst, einschließlich Zusatzgeräte an die Firma:

ARNEUBA Landtechnik & Fahrzeuge GmbH
Schützenhausstraße 27
09487 Schlettau

mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 157.181,15 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 67/2015
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Die Finanzierung der außerplanmäßigen Auszahlung für die Maßnahme „Erwerb eines Spielgerätes für den Spielplatz in Göritzhain“ im Finanzhaushalt 2015 erfolgt im Produkt 55.10.01.00 wie dargestellt:

Sachkonto	Finanzbedarf
783200	11.100 Euro

Auszahlung für den Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände über 410 Euro
Die Finanzmittel in Höhe von 11.100 Euro werden wie folgt abgedeckt:
Spende der Sparkasse Mittelsachsen an die Ev. Oberschule für ein Spielgerät für einen öffentlichen Spielplatz - Weiterleitung der Spendenmittel an die Stadt Lunzenau in Höhe von 5.000,00 Euro.
Die Finanzmittel in Höhe von 6.100 Euro werden aus dem Produkt 51.11.01.00 Sachkonto 443100 finanziert.
Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich.

Beschluss-Nr. 68/2015
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Die Finanzierung der außerplanmäßigen Auszahlungen für die Maßnahme Grunderwerb Erweiterung Wohnbaugebiet „Am Sonnenhang“ erfolgt im Produkt 51.11.01.00 wie dargestellt:

Sachkonto	Finanzbedarf
782100	191.000 Euro

Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
Die Finanzmittel in Höhe von 191.000 Euro werden aus liquiden Mitteln abgedeckt.
Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich.

Beschluss-Nr. 70/2015
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Dem Kauf der Flurstücke 572, 574/1 und 575/2 der Gemarkung Lunzenau wird zugestimmt.
Der Kauf erfolgt zu einem Preis von 6,00 Euro/m² zum Gesamtpreis in Höhe von 124.350,00. Die Finanzierung erfolgt aus liquiden Mitteln.
Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsgeschäft trägt die Stadt Lunzenau.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kaufverhandlungen einzuleiten und durchzuführen.
Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich.

Amtliche Bekanntmachung

Der Technische Ausschuss der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 31. August 2015 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 55/2015
Der Technische Ausschuss der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistung Nr. B 15/2015 zur HW-Schadenbeseitigung Id.-Nr. 6439 „Sanierung Bergstraße und anschließender Wanderweg“ an die Firma

Manfred Wolff GmbH
Schafgasse 10
09306 Erlau OT Milkau

mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 26.517,51 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 72/2015
Der Technische Ausschuss der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Planungsleistung Nr. 03/2015 „Sanierung Wanderweg an der Mulde in Richtung Penig/Amerika“ zur Planung der Felssicherung im Rahmen der HW-Schadenbeseitigung Id.-Nr. 6424 an das Ingenieurbüro

ECKERT GmbH
Crusiusstraße 7
09120 Chemnitz

mit einer Auftragssumme in Höhe von 16.896,69 Euro brutto.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Einladung zur Verkehrsteilnehmerinfoveranstaltung

14. 10. 2015 in Lunzenau „Gaststätte Sportlerheim“
Beginn: 19:00 Uhr
Die Veranstaltung ist kostenlos und wird bestätigt.

Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V.

Lunzenau im Internet unter:
www.lunzenau.de

Amtliches/Aus den Ämtern

Aus dem Stadtgeschehen:

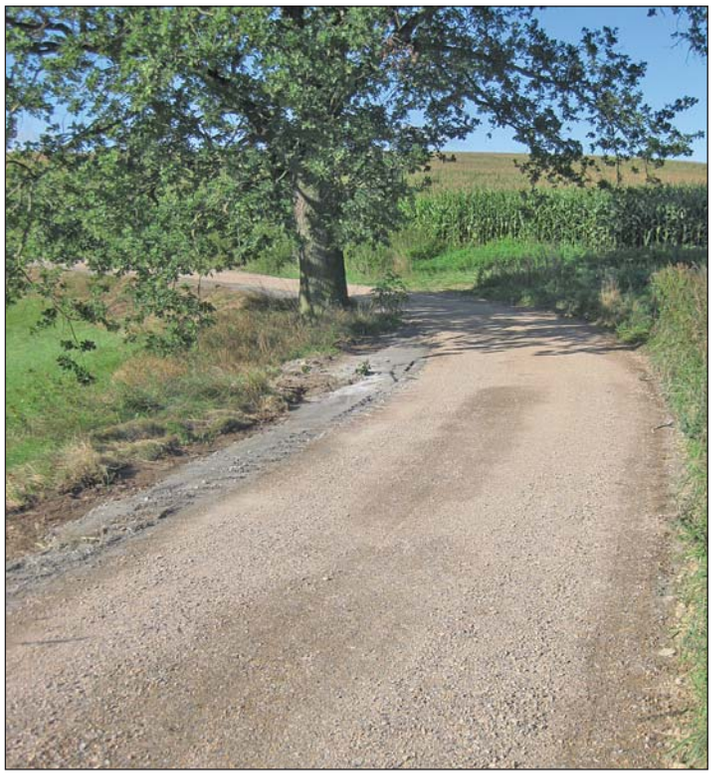
Der September hat uns nachhaltig vor Augen geführt, wie schnell der „Temperaturhebel“ von „brütend-heiß“ am 31.08/01.09. bis „herbstlich kalt“ umgestellt werden kann. Zusätzlich sorgte regnerisches Wetter schnell für gedrückte Stimmung. Eindeutig, der Sommer ist vorbei, das Jahr befindet sich im letzten Drittel. Auch die immer kürzeren Tage führen uns eindringlich vor Augen, dass wir uns in einer fortgeschrittenen Jahreszeit befinden. Aber es bestehen noch gute Chancen für einen schönen Altweibersommer und einen sonnigen Herbst. Der Winter soll uns noch lange verschonen. Pünktlich, wie in jedem Jahr, liegen nun auch Spekulatius und Pfefferkuchen in den Regalen der Geschäfte und der Stollen lässt mit Sicherheit nicht mehr lange auf sich warten. Als ob mit dem Wintergebäck auch Winterwetter und Winterstimmung herbei gezaubert werden sollen. Der Großmützenauer Weihnachtsmarkt nimmt diesen Trend humorvoll „auf die Schippe“, findet der doch schon traditionell im September statt. Nur der Weihnachtsmann kommt in seinem dicken Mantel beim Weihnachtsmarkt oftmals ordentlich ins Schwitzen.

Ordentlich vorangegangen ist es beim Bau des Durchlasses in der Friedensstraße. Der alte Durchlass war dem Hochwasserereignis 2013 nicht gewachsen und wurde arg zerfleddert. Nun ist ein stabiles Bauwerk mit wesentlich vergrößertem Durchlass vorhanden, welches künftigen Herausforderungen besser gewachsen sein wird.

Auch der Wanderweg von Rochsburg in Richtung Brauseloch steht vor der Fertigstellung. Die Wegebauer leisteten solide Arbeit, insbesondere, weil das Hochwasser an einigen Abschnitten überhaupt keinen Weg mehr übrig gelassen hatte und somit von Grund auf neu aufgebaut werden musste. Bei 1,50 m Wassertiefe am Prallufer in der Muldenschleife war allerhand Material nötig, um wieder einen Weg herstellen zu können. Einer Herbstwanderung von Rochsburg aus, in Richtung Amtmannskluft, steht ab Ende Oktober nichts mehr im Wege. Die Brücke über den Forellenbach, am ehemaligen Badparkplatz, ist ebenfalls fertig gestellt. Zurzeit wird noch der Weg zur neuen Brücke

umverlegt und das Bachufer gestaltet. Damit ist ein wesentlicher Abschnitt des Bilz-Rundwanderweges nach Arnsdorf wieder hergestellt und auch für die Anwohner ist die Zufahrt wieder in gutem Zustand.

Am Kugelbaumweg wurden ebenfalls die Ausspülungen vom Hochwasser repariert. Die Schadstellen in der sandgeschlämmten Schotterdecke wurden mittels eines zementstabilisierten Belages befestigt, der eine längere Haltbarkeit und bessere Festigkeit verspricht. Auch hier sind nunmehr Herbstwanderungen ungehindert möglich. Im Rahmen der Reparatur der Zufahrt zur Kläranlage wurde durch den Zweckverband „Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen am Ortsausgang von Großschlaisdorf auch ein neuer Durchlass zur Entwässerung des Kugelbaumweges mit eingebaut, wodurch sich hier die Bedingungen für die Oberflächenentwässerung der Anwohnergrundstücke weiter verbessert haben.



Mittlerweile begannen auch die Bauarbeiten zum Neubau der Stützwand am Elsbach, in der Altenburger Straße, gegenüber von Autohaus Uhlig. Anstelle der vom Hochwasser stark lädierten Natursteinmauer wird ein neues und stabileres Bauwerk aus Beton gegossen. Bei milden Bedingungen könnte die Stützwand bis Ende November fertig gestellt werden.

Auch das sogenannte „Patchen“ zur Reparatur der Straßenoberfläche mittels Flüssigasphalt und Splitt, in Himmelhartha, Rochsburg und Großschlaisdorf wurde abgeschlossen und macht einen soliden Eindruck. Mit dem Verfahren wird der ramponierte Straßenbelag gegen eindringendes Wasser versiegelt und kleinere Unebenheiten ausgeglichen.

Ausgeglichene Stimmung herrscht auch bei unserer „Altherren-Fußballmannschaft“ nach dem diesjährigen „Rückspiel“ bei Borussia Dortmund. Der wohl berühmteste Lunzenauer Borussia-Fan, Tommy Haeder, hat es glatt fertig gebracht, den Gegenbesuch unserer Fußballer in Dortmund mit Stadion-Besichtigung und Teilnahme an einem Kleinfeld-Turnier mit Dortmunder Aktiven zu organisieren. Dem Vernehmen nach haben unsere Fußballer beim Turnier auch durchaus beachtlich abgeschnitten. Schon beim Hinspiel in Lunzenau, im letzten Jahr, konnten unsere Fußballer Akzente setzen. Es war ein Mega-Ereignis mit toller Stimmung und toller Unterhaltung für die vielen Gäste.

Gerald Karte
Bauamtsleiter

Amtliches/Aus den Ämtern

Das Einwohnermeldeamt informiert

Ist ihr Personalausweis noch gültig?
Auch am Sonnabend, dem 10. Oktober 2015 hat das Einwohnermeldeamt Lunzenau wieder von 09.00 - 11.00 Uhr geöffnet.
Damit wird Bürgern, welche während der allgemeinen Öffnungszeiten nicht vorsprechen können die Möglichkeit geboten, unter anderem rechtzeitig neue Personaldokumente zu beantragen und abzuholen.
An-, Ab- und Ummeldungen, die Ausstellung von Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen sowie die Beantragung von Führungszeugnissen können ebenso erledigt werden.

Für die Neubeantragung von Personalausweisen und Reisepässen sind folgende Unterlagen vorzulegen:
- Personalausweis oder Reisepass
- pro Dokument ein Biometrie-Foto
- bei minderjährigen Antragstellern die Zustimmung der sorgeberechtigten Elternteile **und das Kind selbst**
- Geburts- oder Eheurkunde

Bitte beachten Sie, dass zur Sonnabend-Sprechstunde keine Bar- und EC-Kartenzahlung möglich sind. Die Gebühr wird an diesem Tag per Einzugsermächtigung durch Lastschrift erhoben.

Unsere allgemeinen Öffnungszeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch / Freitag	geschlossen

sowie immer am 2. Sonnabend im Monat.
(Änderungen vorbehalten, bitte Hinweise im städtischen Amtsblatt und „FREIE PRESSE“ beachten)

Ihr Einwohnermeldeamt

Amtliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlung nach § 58 Abs.1 Wehrpflichtgesetz in Verbindung mit § 18 Abs.7 des Melderechtsrahmengesetzes

Zum 01. Juli 2011 trat das Wehrrechtsänderungsgesetz in Kraft.
Das **WehrRÄndG 2011** beinhaltet Änderungen der wehrrechtlicher Vorschriften, zum einen die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht sowie die gleichzeitige Fortentwicklung eines Freiwilligen Wehrdienstes.
Die Meldebehörden übermitteln aufgrund des § 85 Abs.1 Wehrpflichtgesetz dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März zum Zweck der Versendung von Informationsmaterial Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Jeder Betroffene hat gemäß § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes **die Möglichkeit,** schriftlich oder zur Niederschrift im zuständigen Einwohnermeldeamt, der **Übermittlung zu widersprechen.**

Ihr Einwohnermeldeamt

Ihre Fahrbibliothek kommt
am 7. Oktober 2015
Göritzhain von 13.15 bis 14.15 Uhr

Zweckverband „Chemnitztalradweg“

Bekanntmachung
Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“
für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Zweckverbandsversammlung in der Sitzung am 28.07.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	11.000 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	9.900 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	1.100 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren(veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	1.100 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 Euro
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	1.100 Euro
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	0 Euro
- Gesamtergebnis auf	1.100 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	11.000 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.900 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.100 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	60.000 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	186.400 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 126.400 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder	

Amtliches/Aus den Ämtern

-fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Aus-zahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 125.300 Euro

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro

- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf - 125.300 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

§ 5

Als Umlagen werden festgesetzt
die Verbandsumlage auf 0,00 Euro
die Investitionsumlage auf

Die Umlagen werden je zu einem Sechstel auf die Verbandsmitglieder umgelegt. 60.000,00 Euro

Claußnitz, den 27.08.2015

Hermsdorf
Verbandsvorsitzender

- Siegel-

Das Landratsamt Mittelsachsen als Rechtsaufsichtsbehörde hat am 20.08.2015 unter Az. 0.003-11150101.ZVC.Wa folgenden Bescheid erlassen:

1. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 des ZV „Chemnitztalradweg“ (Beschluss-Nr. CTRW 03/15 der Verbandsversammlung) wird bestätigt.
2. Für den Erlass diese Bescheides werden keine Kosten erhoben.

Haushaltsplan liegt aus

Gemäß § 76 Abs. 4 i.V.m. § 77 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der Neufassung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), rechtsbereinigt mit Stand vom 28. April 2013, liegt der Haushaltsplan 2015 in der Zeit von Montag, dem 05.10.2015 bis Mittwoch, den 14.10.2015 (jeweils einschließlich) in der Kämmerei der Gemeindeverwaltung Claußnitz, während der Dienstzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten liegt der Haushaltsplan mittwochs und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr aus und kann eingesehen werden.

Hermsdorf
Verbandsvorsitzender

Polizeiliche Informationen:

11.09.2015 Revierbereich Rochlitz
Lunzenau/OT Rochsburg - Diebe in Kleingarten unterwegs

(Wo) In der Nacht zum Freitag haben Unbekannte einen Kleingarten an der Arnsdorfer Straße heimgesucht. Die Täter brachen die Türen eines Bungalows und eines Schuppens auf. Mitgenommen haben die Diebe unter anderem einen Flachbildfernseher, eine Kaffeemaschine, verschiedene Sägen und einen Rasenmäher. Das Diebesgut hat einen Wert von ca. 2 000 Euro. Der angerichtete Sachschaden wird auf ca. 1 000 Euro geschätzt.

17.09.2015 Revierbereich Rochlitz
Lunzenau - Brand in unbewohntem Haus

(TH) Feuerwehr und Polizei sind am Mittwoch, gegen 17.50 Uhr, zu einem Brand in den Schäfereiweg gerufen worden. In einem Zimmer im ersten Obergeschoss eines unbewohnten und baufälligen Wohnhauses eines Dreiseithofes brach aus zurzeit ungeklärter Ursache ein Feuer aus. Die örtliche Freiwillige Feuerwehr löschte die Flammen und konnte ein Übergreifen auf weitere Räume verhindern. Es gab keine Verletzten. Angaben zum entstandenen Sachschaden liegen noch nicht vor. Die Polizei hat die Ermittlung zur Brandursache aufgenommen.

Lunzenau im Internet unter:
www.lunzenau.de

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Jubilaren im Monat Oktober 2015

In der Stadt Lunzenau

zum 75. Geburtstag
am 01.10. Herr Werner Zuber
am 04.10. Herr Peter Steudten
am 08.10. Frau Gisela Deeg
am 23.10. Herrn Günter Thomas
am 27.10. Frau Helga Körber

zum 76. Geburtstag
am 12.10. Herr Ludwig Lehmann
am 16.10. Herr Wolfgang Fischer
am 23.10. Herr Hans Matthes

zum 77. Geburtstag
am 10.10. Herr Günter Morgner
am 20.10. Frau Elke Götze

zum 78. Geburtstag
am 01.10. Herr Franciscus Wevers
am 08.10. Frau Brigitte Fetzer
am 09.10. Herr Herbert Petzold
am 15.10. Frau Elisabeth Brandl

zum 79. Geburtstag
am 03.10. Frau Christa Steinert
am 05.10. Frau Regina Schneider
am 21.10. Herr Dieter Schlegel
am 29.10. Frau Hanna Hertrich

zum 80. Geburtstag
am 19.10. Herr Reinhard Härtig
am 22.10. Frau Ilse Möckel
am 26.10. Herr Werner Pflug
am 30.10. Frau Edith Albrecht

zum 81. Geburtstag
am 02.10. Herr Walter Jornitz
am 23.10. Frau Gisela Schlimper

zum 83. Geburtstag
am 17.10. Herr Rolf Drescher
am 26.10. Frau Christa Täschner

zum 84. Geburtstag
am 16.10. Frau Eva Mrosek
am 30.10. Herr Hans Deeg

zum 85. Geburtstag
am 17.10. Herr Franz Scholz
am 25.10. Frau Elfriede Kühnel

zum 86. Geburtstag
am 07. 10. Frau Ingeburg Steyer

zum 87. Geburtstag
am 04. 10. Frau Ingeburg Lindner
am 09. 10. Frau Lisbeth Graichen

zum 88. Geburtstag
am 29. 10. Frau Waldtraut Bleinagel

zum 92. Geburtstag
am 21. 10. Frau Luise Bertl

zum 93. Geburtstag
am 01. 10. Frau Ilse Hillmann

im OT Berthelsdorf

zum 75. Geburtstag
am 03.10. Herr Christian Pfeifer

zum 78. Geburtstag
am 24.10. Frau Rosemarie Barthel

zum 87. Geburtstag
am 11.10. Herr Manfred Herfurth

zum 88. Geburtstag
am 18.10. Frau Anni Clauß

im OT Cossen

zum 76. Geburtstag
am 07.10. Herr Klaus Forberg

zum 79. Geburtstag
am 01.10. Frau Ursula Kahl

zum 85. Geburtstag
am 22.10. Frau Käte Poch

zum 86. Geburtstag
an 02.10. Herr Karl Matthes

im OT Elsdorf

zum 78. Geburtstag
am 20.10 Herr Heinz Rößner

zum 80. Geburtstag
am 13.10. Herr Wolfgang Schulze
am 22.10. Frau Christa Hofmann

zum 81. Geburtstag
am 11.10. Herr Horst Mäßig

zum 82. Geburtstag
am 01.10. Frau Marianne Pfefferkorn

zum 90. Geburtstag
am 18.10. Frau Thea Gerhardt

im OT Göritzhain

zum 76. Geburtstag
am 26.10. Herr Peter Spannaus

zum 78. Geburtstag
am 08.10. Frau Helga Machan

zum 79. Geburtstag
am 29.10. Herr Christian Oertel

zum 80. Geburtstag
am 31.10. Frau Annelies Schlegel

zum 85. Geburtstag
am 15.10. Frau Gerda Niebler

zum 87. Geburtstag
am 06.10. Frau Margot Kresse
am 15.10. Frau Ruth Speck

zum 89. Geburtstag
am 30.10. Frau Rosa Sittek

im OT Rochsburg

zum 78. Geburtstag
am 10.10 Frau Marianne Engert

zum 79. Geburtstag
am 18.10. Herr Rolf Lindner

zum 81. Geburtstag
am 31.10. Herr Heinz Zielke

zum 92. Geburtstag
am 20.10. Frau Helene Hoye

Standesamtliche Nachrichten

Ehejubiläum

Die Stadt Lunzenau gratuliert zum Fest der Diamantenen Hochzeit

am 06.10. **Herr Gerhard Hoost und Ehefrau Anita**
Lunzenau OT Cossen

am 29.10. **Herr Rudi Hoyer und Ehefrau Johanna**
Lunzenau

Herr Erhard Wünsch und Ehefrau Waltraut
Lunzenau OT Berthelsdorf

Wir wünschen noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Sterbefälle

14.09.2015 **Detlef Sterzik**

Geburten

06.08.2015 **Lena Sophie Tausch**

26.08.2015 **Leonie Fabienne Türpe**

03.09.2015 **Joshua Korb**

06.09.2015 **Mario Köhler**

Trauungen

10.09.2015 **Uwe und Cornelia Müller**

12.09.2015 **Oleg und Katarina Mitkin**

18.09.2015 **Silvio und Franziska Struck**

Unsere Kinder in der Stadt

„Ein Garten zum wachsen…“

Dank der Unterstützung von Spenden konnte der Garten der Kirchgemeinde Lunzenau nun für unsere Lunzenauer nutzbar gemacht werden. Einst hatte das Gartengrundstück den Zweck die Pfarrfamilie zu ernähren. Nun soll an diesen schönen Platz an den einst Möhren und Kartoffeln angebaut wurden ein Ort für unsere Kinder entstehen. Das erste Spielgerät für die Kleinsten wurde aufgebaut und ein paar schöne Bänke bereichern den Garten. Bis nächstes Jahr sollen noch ein Sandkasten und Schaukeln die Anlage ergänzen. Im letzten Treffen des Eltern- Kinderkreises haben die Kleinen mit Freude das neue Spielkletterhaus eingeweiht und miteinander gespielt. Der Kinderkreis bietet eine tolle Möglichkeit für Kinder im Krippen und Kindergartenalter sich gegenseitig kennenzulernen und für die Eltern um sich auszutauschen. Wir danken allen Unterstützern die in Geldspenden und Arbeitsstunden das Projekt „Pfarrgartenausbau“ unterstützt haben.

Stefanie Hofmeister und Claudia Weber

Nachrichten aus der JUH-Kita „Spatzennest“

Neuigkeiten aus der JUH-Kita „Spatzennest“ im September

Am 1. September war es endlich soweit:
Ab sofort gibt es in unserer Kita Vollverpflegung für alle Kinder.
Keine Brotbüchsen müssen mehr von den Eltern gepackt werden. Frühstück, Mittag und Vesper erhalten alle Kinder im Speiseraum unserer Kita. (Foto 1)
Leckeres und gesundes haben fleißige Mitarbeiter und ein neuer Essensanbieter für unsere Kinder frisch vorbereitet. So stehen eben z.B. Vollkornprodukte und Obst abwechslungsreich zur Verfügung und werden auch von den Kindern nach anfänglichen Probieren gern angenommen.
Wichtig für uns ist, dass die Kinder sich dabei selbst bedienen können; selber entscheiden können, was sie probieren wollen und natürlich auch selber entscheiden können, was sie dazu trinken möchten. (Foto 2)
Deshalb steht auch immer ein vielfältiges Angebot an Getränken zur freien Verfügung bereit.
Auch gibt es keine festgelegten Essenszeiten für Frühstück und Vesper mehr, zu der alle Kinder einer Gruppe gemeinsam gehen müssen.
Sondern wir haben Zeiträume geschaffen, währendessen die Kinder selber entscheiden, ob sie gleich nach Spiel bzw. Mittagsschlaf Hunger haben oder erst etwas später.
Und dann gehen sie auch selbständig oder mit Freunden zur Mahlzeit.

Das „Spatzennest“ - Team

Grundschule „An den Linden“ Lunzenau

Papier,Papier, jede Menge sammeln wir!

Ab sofort (bis 09.10.2015) steht wieder ein Papier-Container an der **Grundschule**.
Es können täglich bis **18.00 Uhr Papier, Kataloge und Zeitschriften ungebündelt** eingeworfen werden.
Bitte **keine Pappe oder Kartons** in den Behälter legen.

Auf rege Beteiligung und einen vollen Container
hofft die GS „An den Linden“ Lunzenau

Grundschulnachrichten

Das Schuljahr 2015/2016 begann am 24.08.2015 bei herrlichem Sonnenschein mit der Eröffnung auf dem Schulhof. Besonders herzlich wurden dabei die Schüler und Schülerinnen der 1. Klassen begrüßt. Auch unser Bürgermeister Herr Hofmann war anwesend. (GS_Bild 1 einfügen)
Insgesamt lernen an der Grundschule „An den Linden“ Lunzenau 95 Kinder in 5 Klassen. Ihnen stehen 7 Lehrerinnen, ein Gastlehrer für Sport und Mitarbeiter der Schule zur Seite.
Gleich in der 1. Schulwoche fand am Freitag der traditionelle Schulcrosslauf im Heinrich-Heine-Park statt.
Folgende Platzierungen wurden erreicht:

		Jungen	Mädchen
Klasse 1	1. Platz	Malte Petzold	Alina Schilde
	2. Platz	Jamie Fischer	Milene Veit
	3. Platz	Benny Klauß	Pia Marie Krause
Klasse 2	1. Platz	Tim Rochsburg	Ronja Stein
	2. Platz	Piet Haubold	Lara Marie Steinbach
	3. Platz	Sebastian Esche	Gina Klauß
Klasse 3	1. Platz	Finn- Luca Helm Julian Fritzsche	Hermine Greger
	2. Platz	Godwin Wolf	Celine Hofmann
	3. Platz	Max Sitte	Sophie Otto
Klasse 4	1. Platz	Moritz Drescher	Chanta Hillig
	2. Platz	Immanuel Brand	Theresa Schmidt
	3. Platz	Max Endmann	Josephine Stein

Inzwischen hat sich der normale Schulalltag eingestellt.
Die Klassen 2, 3 und 4 wählten ihre Klassensprecher.
Auch die Eltern saßen zum 1. Elternabend des Schuljahres an den Schulbänken ihrer Kinder. Viele schöne und spannende Veranstaltungen wurden für das neue Schuljahr geplant und organisiert.
Die Klasse 3 hat bereits ihren 1. Wandertag durchgeführt.
Die Klasse 2 fährt regelmäßig jeden Mittwoch zum Schwimmunterricht ins Hallenbad am Taurastein nach Burgstädt.

Evangelische Oberschule Lunzenau

Stadtrundgang und Brezeln backen

Traditioneller Besuch der 5. Klassen im Heimathaus
Wie bereits seit vielen Jahren besuchten auch in diesem Jahr die 5. Klassen der EOS Lunzenau an ihrem ersten Tag des neuen Schuljahres mit ihren Klassenleitern den Heimat- und Kulturverein. Begrüßt wurden sie von Frau Inge Dargatz, die sie mit warmen Worten willkommen hieß und die Mannschaft der Mitglieder des Heimatvereins vorstellte.
Von Seiten des Heimatvereins wurde der Tag schon lange geplant und vorbereitet. Rechtzeitig musste der Hefeteig bestellt werden. Am Abend vor dem Ereignis wurde der Backofen von Herrn Jürgen Bohne angeheizt, der auch mehrmals während der Nacht, abwechselnd mit Herrn Claus Georgi, das Feuer am Brennen erhalten musste, damit am Morgen das Feuerloch gereinigt und für das Backen vorbereitet werden konnte.
Die Schüler der beiden Klassen gingen nun getrennte Wege. Während sich die eine Klasse mit ihrer Klassenleiterin zu einem Stadtrundgang fertig machte, blieb die andere mit Klassenleiter im Gelände des Heimathauses. Nochmals in drei Gruppen aufgeteilt, lernten sie das Heimathaus und das Gelände kennen. Frau Lore Neuber erläuterte die Zimmer der oberen Etage, die das Leben einer Arbeiterfamilie um 1920 wiederspiegelt und viele interessante Exponate zeigt. In der unteren Etage erlebten die Kinder dann das Weberzimmer, das ihnen Frau Inge Dargatz nahe brachte, ebenso wie die „große“ Stube mit der aktuellen Ausstellung.
Eine andere Gruppe betätigte sich inzwischen am Backofen. Angeleitet von Frau Christine Sander und Frau Karin Kapell formte jeder Schüler aus dem vorbereiteten Hefeteig einen Zopf oder eine Brezel, die dann von Herrn Bohne in den Backofen geschoben wurden. Gespannt warteten die kleinen Bäcker, bis endlich ihr Werk vollendet war und das Gebäck verzehrt werden konnte.
Die andere Klasse erkundete in eineinhalb Stunden die Stadt Lunzenau bei einem Rundgang mit Herrn Peter Sander. Vom Heimathaus ging es am Heinrich-Heine-Park vorbei zur ehemaligen Möbelstoffweberei und zur Papierfabrik. Die Bedeutung der beiden Industriekomplexe für die Stadt von der Gründung durch Wilhelm Vogel bis in die jüngste Vergangenheit wurde herausgearbeitet und dabei auch auf den Landschaftspark und die Vogel´sche Siedlung verwiesen. Bei der Stadtwanderung wurde natürlich sowohl auf die Lunzenauer Originale Hempel Marie, Born Heinrich und Prinz Lieschen als auch auf den berühmtesten Sohn der Stadt, Max Vogler, eingegangen. Am Markt betrachteten wir das stolze Rathaus, die schöne Kirche St. Jacobus sowie das ehemalige Schulgebäude. Der Marktbrunnen mit der hübschen Figur Prinz Lieschens von dem gebürtigen Lunzenauer Künstler Konrad Hunger wurde ebenso in die Betrachtungen einbezogen wie die Muldenbrücke und ihre Bedeutung für die Stadtentwicklung. Am Anger vorbei ging es aufwärts zur Lunzenauer „Neustadt“. Dabei wurden die Stufen der Töpfergasse von unten bis oben gezählt. Durch den Max-Max-Vogler-Park mit dem Denkmal des großen Muldentaldichters ging es dann schließlich vorbei am Geburtshaus von Prinz Lieschen zurück zum Heimathaus.
In diesem Jahr ließ es sich auch der Schulleiter der Evangelischen Oberschule, Herr Illgen, nicht nehmen, das Programm seiner Fünfer mitzuerleben. Wir hoffen, dass wir den Schülern einen Überblick über ihre Schulstadt und das Wirken des Heimatvereins gegeben haben. Wir wünschen allen ein erfolgreiches Schuljahr.

Christine und Peter Sander
Mitglieder des Heimat- und Kulturverein Lunzenau und Umgebung e. V.

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Stadt Lunzenau, Bürgermeister Ronny Hofmann
Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb: Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876100, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verantwortlicher: Reinhard Riedel
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haushalten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen.
Verteilung: Die Stadt Lunzenau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2507 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 2136 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Lunzenauer Nachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Evangelische Oberschule Lunzenau

Schulausflug nach Dresden

Gerade hat die Schule erst begonnen und schon ließen es sich Schüler und Lehrer der Evangelischen Oberschule Lunzenau wieder gut gehen, nämlich auf einem Schulausflug nach Dresden.
Dabei verbanden die nunmehr 157 Schülerinnen und Schüler, aufgeteilt in 8 Klassen und ihre 15 Lehrer den Ausflug in verschiedene Museen durchaus mit Unterhaltung. Dresden hat da eine Menge zu bieten!

Nun schon zum 4.Mal gingen die Lunzenauer Oberschüler alle gemeinsam in der ersten Schulwoche auf Exkursion. Die Idee zur Fahrt in die sächsische Landeshauptstadt kam von den Schülern, die jeweils das Ziel bestimmen dürfen. Angebote unterbreiteten die Lehrer. Denn neben dem Spaß soll auch die Bildung nicht zu kurz kommen. Ein solcher Ausflug stärkt das Gemeinschaftsgefühl, bietet die Möglichkeit jede Menge Neues zu entdecken. Außerdem werden die Fünftklässler sofort in Mitte der Schülerinnen und Schüler aufgenommen, denn die Großen kümmern sich um die Kleinen.
Kurz nach 8.00 Uhr starteten am Donnerstag, den 27. August, 3 Busse vom Lunzenauer Markt in Richtung Landeshauptstadt.
Die Schüler hatten sich bereits in den ersten drei Schultagen für eines von 6 Angeboten entschieden.
Darunter befand sich ein Stadtrundgang mit seiner Majestät Kurfürst August dem Starken, der als König von Polen und Kurfürst von Sachsen eine der berühmtesten Persönlichkeiten der sächsischen Geschichte verkörperte. Als solche forderte er von den Schülern auf unterhaltsame Weise auch Gehorsam und Aufmerksamkeit auf ihrem gemeinsamen Bummel durch die historische Altstadt.
Eine weitere Gruppe ging im Hygienemuseum auf Spurensuche: „Sushi oder Pommes“ nannte sich das Projekt rund um das Thema Ernährung. Im Ergebnis des Projektes entstanden Werbeplakate durch die älteren Schüler, während die Fünftklässler Tische geschmackvoll eindeckten.
Dresdens Kunstschätze bewunderten 26 Schüler im Albertinum, in der Kunstsammlung Neue Meister. Sie folgten den Spuren berühmter Künstler auf ihren Reisen rund um die Welt und bestaunten berühmte und ziemlich teure Gemälde bei einer „Reise in ferne Länder“ wie Paul Gauguins „Südseemädchen“, Ludwig Richters Ostseemotive oder Max Slevogts ägyptische Motive, die auch vor Ort nachgezeichnet werden durften.

Im Angebot“ Folge dem Erlebnisland Mathematik“ begab sich eine vierte Schülergruppe in die technischen Sammlungen der Stadt Dresden. Im Gebäude der ehemaligen Ernemann-Kamerawerke gab es jede Menge interessanter Exponate wie eine Seifenblasenstation, interaktive Musikinstrumente und vieles mehr zu entdecken, wobei das Anfassen und Ausprobieren ausdrücklich erlaubt war. So macht Mathe Spaß!
Für eine fünfte Gruppe stand der Besuch der Synagoge auf dem Programm. Was ist eigentlich eine Synagoge? Wie sieht eine Thora-Rolle aus? Wie pflegen Juden ihren Glauben? Der Besuch der Synagoge sowie die unterhaltsame und kindgerechte Führung durch Gotteshaus und jüdischen Friedhof brachte den Teilnehmern jede Menge Einsichten in die Geheimnisse einer Weltreligion und beantwortete zahlreiche Fragen der Schülerinnen und Schüler.
Auf die „ Jagd nach Mister X“ begaben sich vier Gruppen älterer Schüler ausgerüstet mit Smartphone, Stadtplan und Tagesticket für Bus und Bahn quer durch Dresden. In Detektivmanier mussten sie den Spuren einer Gruppe, die als„Mister X“ bezeichnet wurde, folgen und lernten dabei ganz nebenbei, wie man sich in einer Großstadt so fortbewegt, dass man letztendlich zum Ausgangspunkt zurückfindet.
Ein erlebnisreicher Schulausflug mit vielen tollen Eindrücken- so schätzten die Schüler und deren Lehrer einstimmig den Tag ein. Selbstverständlich wird diese Tradition im nächsten Jahr fortgesetzt. Nun haben die Schüler die Qual der Wahl des nächsten Ausflugzieles.

Gewerbeverein Lunzenau e.V.

Überraschung bei den 35 Jungen und Mädchen der beiden neuen fünften Klassen der Evangelischen Oberschule Lunzenau auf ihrer Wanderung durch das Lunzenauer Muldental: Alle Schüler erhielten ein farbenfrohes, schickes Schul-T-Shirt. Gesponsert wurden diese wie seit Bestehen der EOS duch den Gewerbeverein Lunzenau e. V. Mit Freude wurde die Wanderung im neuen Outfit fortgesetzt und ein bisschen Stolz, nun auch optisch zusammen zu gehören, konnte man den Kindern schon anmerken.

Karsten Krumbiegel

Anzeige

Anzeigen

Evangelische Oberschule Lunzenau

Methodentraining- „Lernen heißt, selbst tätig sein!“

Wie in jedem Jahr begannen wir den Unterricht in der 1. Schulwoche mit einem zweitägigen Methodentraining. An 6 Unterrichtsstunden betreut der Klassenlehrer seine Klasse.
Sinn und Anliegen dieser zweitägigen Veranstaltung kann unter folgendem Zitat zusammengefasst werden:
„… deshalb hole die Schüler nach den Ferien dort ab, wo du sie zurückgelassen hast.“
Daher steht jeweils zu Tagesbeginn ein so genannter Lernstandstest auf der Tagesordnung.
Er wird in den drei Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch sowie in einem naturwissenschaftlichen Fach durchgeführt und enthält Aufgaben aus dem Grundwissen der vergangenen Schuljahre. Die Schüler reproduzieren damit das Wissen, das nach den langen Ferien noch hängen geblieben ist. Die Tests werden nicht benotet, wohl aber vom Fachlehrer kontrolliert, um Wissenslücken aufzufüllen, die nachfolgend in den Lernzeiten durch vorwiegend selbstständige Arbeit erneut aufgefüllt werden.
Das nötige Rüstzeug an Methodenkenntnissen erhalten die SchülerInnen dann im Rahmen
des zweitägigen Wiederholungszyklus, der nach einem von der Lehrerschaft erarbeiteten Methodenlehrplan in Modulen aufgefrischt wird. Im jährlich fortgeführten Methodenhefter sammeln die Schüler die erarbeiteten Materialien und können jederzeit darauf zurückgreifen.
So, erneut mit reproduziertem Grundwissen ausgestattet, starten die Schüler anschließend ins neue Schuljahr.
An zwei weiteren im Schuljahresablauf integrierten Projekttagen im Dezember sowie im Rahmen der Tage der Berufsorientierung vor den Osterferien werden entsprechend des Methodenlehrplanes neue Fertigkeiten und Kompetenzen erarbeitet.

Informationen

Veranstaltungen der Stadt Lunzenau - Oktober

02.10.2015, 19.00 Uhr
„Fast wie Hannibal über die Alpen, nur ohne Elefant“
… aber dafür mit Stephan und Matthias Lehmann zu Fuß auf dem E5 unterwegs
Reisebericht des Bürgermeisters in Wort und Bild
Eintritt: 4,00 Euro
Eisenbahnmuseum und Gaststätte „Zum Prellbock“

06.10.2015, 14.00 bis 16.00 Uhr
Teeverkostung
Bürgersaal Rathaus

06.10.2011 bis 31.10.2011
Der Mann mit der Möhre
Cornelius Grätz / Reutlingen präsentiert Schneemänner aus seiner Sammlung
Eisenbahnmuseum und Gaststätte „Zum Prellbock“

07.10.2011, 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr
Ausstellungseröffnung
„Landfilm“ zeigt den DEFA-Kinderfilm „Ein Schneemann für Afrika“
Eisenbahnmuseum und Gaststätte „Zum Prellbock“

09.10.2015, 19.00 Uhr
„Mit Senator und Bergsteiger Jörg Stingl durch's wilde Muldistan“
im Basislager „Prellbock“ mit Gipfel- und Zipfelerlebnissen
Übernachtung im eigenen Zelt möglich
Eisenbahnmuseum und Gaststätte „Zum Prellbock“

10.10.2015, 9.00 Uhr
Frühstück für Teilnahmer an der Wanderung und danach Aufbruch zu unbekannten Gipfeln oder so
max. 14 Teilnehmer, p.P. 59,00 Euro incl. Frühstück

30.10.2015, 19.00 Uhr
„Mit Rasputin zu den Sibiriaken“
Mit dem Rad durch Sibirien - Reisebericht von Christian Schumann / Dessau-Roßlau
Eintritt: 5,00 Euro
Eisenbahnmuseum und Gaststätte „Zum Prellbock“

Informationen

Teeverkostung: Aromatischer Tee ganz einfach selbst gemacht 6. Oktober 2015, 14 bis 16 Uhr, Rathaus Lunzenau

Tee selbst herstellen? Das ist einfacher als man es sich vielleicht vorstellt. Denn mit ein bisschen Sinn und Verständnis für die Natur kann es ganz einfach gelingen. Blüten und Blätter lassen uns die Kraft der Natur schmecken - und das auch lange über den Sommer hinaus.
Wer schon immer einmal wissen wollte, wie man sich selbst einen feinen Kräuter- oder Früchtetee zusammenstellt, kann am 6. Oktober 2015 einer Kräuterfachfrau lauschen. Sonja Schulze aus Lichtenau gibt wertvolle Tipps zum Sammeln und Trocknen von Kräutern für aromatische Teemischungen, die Sie dann das ganze Jahr über genießen können. Bei der Verkostung haben Sie zum Beispiel den direkten Vergleich von frischem Kräutertee und gekauften Mischungen.

Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden, Teilnahmegebühr: 2,50 Euro

Einladung zum 14. Bilz-Stammtisch

Thema: Wir von hier - Die Selbstvermarkter aus der Bilz-Region
Mittwoch, 7. Oktober 2015, 18 bis 20 Uhr
Ort: Hotel „Don Bosco“, Burgstädt (Chemnitzer Straße 92)
Frischer Fisch, zarte Fleischvielfalt oder knackiges Gemüse - die Direktvermarkter der Region machen immer wieder Appetit auf mehr. Bei ihnen sehen die Verbraucher gleich, woher ihr Essen stammt und können auch ihren Kindern zeigen, woher die Lebensmittel kommen.
Beim 14. Bilz-Stammtisch am 7. Oktober 2015 im Hotel „Don Bosco“ in Burgstädt präsentieren einige Direktvermarkter der Region ihr buntes Angebot. Hier können die Besucher mit ihnen ins Gespräch kommen - über den Anbau der Produkte und die Frische, wie sie in keiner Handelskette zu finden ist. „Die Anbieter möchten die Leute mit ihrer Vielfalt an frischen und regionalen Waren überraschen, die für ein gesundes Leben im Sinne des Naturheilkundlers Friedrich-Eduard Bilz notwendig sind“, lädt Karin Lemoine, Projektmanagerin der Bilz Gesundheits- und Aktivregion ein. Die Direktvermarkter zeigen beim Stammtisch einen kleinen Querschnitt ihrer Produkte, der Lust darauf machen soll, ihre Höfe und Hofläden zu besuchen.
Und auch an diesem Abend soll natürlich wieder gemeinsam gefachsimpelt werden, wie die Bilz-Region weiter mit Leben erfüllt werden kann.

Kontakt:
Projektmanagement für die Bilz Gesundheits- und Aktivregion
Karin Lemoine
E-Mail: bilz-region@stadt-burgstaedt.de

Anzeigen

Anzeige(n)

Informationen

Ein Nachmittag für Familien auf der Rochsburg

Auf Schloss Rochsburg wird gefeiert. Am Samstag, den 3. Oktober 2015 sind alle Familien herzlich eingeladen den Tag der Deutschen Einheit im historischen Ambiente zu verbringen. Zwischen 14.00 und 18.00 Uhr gibt es dabei so manches zu entdecken für große und kleine Besucher.
Mit dabei ist Ritter Günther, der zum Thema Ritterlichkeit nicht nur viel zu erzählen weiß, sondern auch aktiv vorführen kann. So können Besucher den „Kleiderschrank“ unseres Ritters bestaunen, welcher zum großen Teil aus selbstgeknüpften Kettenhemden besteht. Wer stark ist und sich traut, kann gerne selbst ein solches Kettenhemd anprobieren und dessen Gewicht am eigenen Leib spüren. Wenn das Wetter es zulässt, besteht für die Nachwuchsritter zudem die Möglichkeit, sich am Bogen- oder Armbrustschießen zu versuchen.
Um 14.00 und um 16 Uhr wird es besonders spannend und spaßig, denn da beginnt am vorderen Tor jeweils eine Führung über die Zeit der Ritter und die Rochsburg. Die Karten für dieses kleine Abenteuer gibt es an der Museumskasse zu erwerben: 2,00 Euro pro Kind, 4,00 Euro pro Erwachsenen.
Auch an Bastelei ist wieder einiges dabei. Die Kinder können sich zum Beispiel ihren eigenen kleinen Antistressball anfertigen, den sie anschließend auch mit nach Hause nehmen dürfen.
Natürlich hat an diesem Tag auch das Museum geöffnet. Ein Besuch lohnt sich immer, vor allem wenn Sie die aktuelle Sonderausstellung „Offenland - Sachsens Vogelwelt und Landwirtschaft“ noch nicht gesehen haben. Diese läuft nur noch bis zum 25. Oktober 2015 und Gäste sollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen diese ganz besondere Ausstellung des Museums der Westlausitz zuvor zu besichtigen.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Dabei gibt es sowohl Süßes als auf Deftiges zu genießen.

Förderverein Neues Kirchgemeindehaus e.V. in Burgstädt

Aus Anlass der 150. Wiederkehr des Geburtstages von Anton Hahn findet ab 4. September 2015 im Neuen Kirchgemeindehaus in Burgstädt eine Ausstellung mit Werken dieses Malers statt.

Anton Hahn (1865 - 1929) wuchs in Mohsdorf auf, lebte und arbeitete viele Jahre in Burgstädt. Mit dieser Schau soll dieser Künstler unserer Heimat geehrt und auch der Gedanke der Heimatverbundenheit zum Ausdruck gebracht werden. Er malte vornehmlich Bauernhöfe und gilt im sächsisch-thüringischen Raum auf dem Gebiet der Bauernhofmalerei als der bedeutendste Künstler.

Eröffnung der Ausstellung: 4. September 19.30Uhr

Besichtigung der Ausstellung ist möglich zu den Öffnungszeiten des Pfarramts im Kirchgemeindehaus Kantor-Meister-Straße 2b:

Montags:	13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	08.30 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr

Anzeigen

Anzeige(n)

Kirche

Unsere Gottesdienste im Oktober

Datum	Hohenkirchen	Lunzenau	Rochsburg
04.10.2015 18.So.n.Trin.	14.00 Uhr Erntedankfest mit Kaffee		10.00 Uhr Erntedankfest
11.10.2015 19.So.n.Trin.		10.00 Uhr	14.00 Uhr
18.10.2015 20.So.n.Trin. Männerarb.	10.00 Uhr mit Abendmahl	14.00 Uhr	
25.10.2015 21.So.n.Trin.		14.00 Uhr Kirchweihfest mit Abendmahl	10.00 Uhr Kirchweihfest mit Abend- mahl
Samstag 31.10.2015 Reformation GAW		10.00 Uhr	

Unsere Veranstaltungen im Oktober

Frauendienste im Oktober

Arnsdorf:	Dienstag, den 06.10.2015 um 19.00 Uhr
Elsdorf:	Mittwoch, den 07.10.2015 um 15.00 Uhr
Lunzenau:	Donnerstag, den 08.10.2015 um 14.30 Uhr
Hohenkirchen:	Montag, den 26.10.2015 um 19.00 Uhr
Bibelstunde - Hohenkirchen:	Mittwoch, den 14.10.2015 um 14.00 Uhr
Männerkreis:	Donnerstag, den 15.10.2015 um 19.00 Uhr
Bibelgesprächskreis:	Montag, den 12.10.2015 um 19.00 Uhr
Kirchenvorstand:	Montag, den 19.10.2015 um 19.30 Uhr
Kreativkreis:	Dienstags, den 27.10.2015 um 18.30 Uhr
Mutter-Kindkreis:	Donnerstag, den 15.10.2015 und 29.10.2015 um 16.00 Uhr
Lichtblicke:	Montag, den 05.10. um 19.00 Uhr

Die Junge Gemeinde kommt jeweils Donnerstag um 19.00 Uhr zusammen.
Die Chöre treffen sich nach Vereinbarung Die Junge Gemeinde kommt am Donnerstag um 19.00 Uhr zusammen.
Wenn um 10.00 Uhr Gottesdienst ist, ist auch Kindergottesdienst.

Informationen

SV Fortschritt Lunzenau

Ein Verein geht auf Reisen…

Nach dem größten sportlichen Event unserer Stadt im vergangenen Jahr, dem Spiel unserer Alten Herren gegen die Traditionself des achtmaligen deutschen Meisters BVB vor 3.500 Zuschauern, stand am ersten Septemberwochenende ein weiteres Highlight an.
Mit rund 100 Personen setzte sich unser Verein in Richtung Dortmund in Bewegung, um 3 Tage lang zusammen die Heimat des letztjährigen Gegners zu besuchen. Nach der rund 6 stündigen Busfahrt und dem reibungslosen Check-In im Hotel stand am Freitag ein gemütlicher Grillabend im Vereinsgelände des ASC 09 Dortmund an. Dabei wurde neben dem Länderspiel zwischen Deutschland und Polen auch die DVD-Aufzeichnung des Spiels vom 19.07.2014 angeschaut. Gemeinsam ließen wir die tollen Erinnerungen an diesen einmaligen Tag wieder aufleben.
Am Samstag stand dann zunächst ein Kleinfeld-Turnier für unsere Alten Herren auf dem Programm. Mit zwei Teams traten unsere AH gegen fünf weitere Teams an. Bei regnerischen Wetter und einem altersbedingt unausgeglichenen Starterfeld konnten unsere Farben am Ende dennoch einen tollen dritten sowie fünften Platz erobern.
Doch das Tageshiglight sollte das Abschiedsspiel von BVB-Ikone Leonardo DEDE sein. Vor über 81.000 Zuschauern wurde der Brasilianer gebührend verabschiedet. Dabei konnten auch die zahlreichen mitgereisten Nicht-BVB-Fans spüren, was die Faszination Borussia Dortmund zu einmalig macht. Gänsehaut und Emotion pur war mehrfach zu spüren, ja für uns alle hautnah zu erleben.
Der Abend wurde dann gemütlich im Hotel ausklingen gelassen.
Zum Abschluss der Ausfahrt stand am Sonntag dann eine exklusive 120-minütige Stadiontour im Signal-Idun-Park an. Dabei konnten wir neben der Kabinen, dem Spielertunnel, der VIP-Logen auch einen Blick von der leeren Südtribüne ins weitere Rund werfen.
Nach diesem einmaligen Erlebnis und vielen tollen Eindrücken ging es dann wieder auf dem Heimweg. Begleitet wurden wir dabei wie bereits an dem ganzen Wochenende von dem Lied "Die eine die immer Lacht", gesungen von Kerstin Ott. Anfangs noch skeptisch betrachtet wurde dieses Lied schnell zum Ohrwurm und insgesamt über 100 Mal an diesem Wochenende angehört bzw. gesungen.
Viele der mitgereisten Freunde des runden Leders ließen das Wochenende dann im Sportlerheim Lunzenau ausklingen.

Vorstand

Es war einmal…
MärchenLeseFest auf Schloss Rochsburg am 24.10.15

Alle kleinen Prinzen und Prinzessinnen können sich am Samstag, den 24.10.15 auf der Rochsburg in ein zauberhaftes Abenteuer stürzen. Zwischen 14.00 und 18.00 Uhr können Kinder an mehreren Stellen im Schloss verschiedenen Märchen lauschen.

Aber nur Zuhören war gestern. Die kleinen Besucher sind herzlich dazu eingeladen, Märchen selbst vorzulesen und sogar selbst zu schreiben. Gleich viermal öffnet sich an diesem Tag die „magische Pforte“ zur Märchen-Schreibwerkstatt, in der die Schriftstellerin Constanze John schon auf die Nachwuchs-Autoren wartet. Zu verschiedenen Themen können die Kindern unter fachkundiger Hilfestellung ihrer Phantasie freien Lauf lassen: um 14.14 Uhr „Aller guten Dinge sind 3“, um 15.15 Uhr „Probleme mit Prinz und Prinzessin“, um 16.16 Uhr „Zauberhafte Dinge“ und um 17.17 Uhr „Der Kampf mit dem Drachen“.

Wer sich beim Lesen und Schreiben noch nicht zu sehr verausgabt hat, den entführt die Künstlerin Franka Baddura vom Atelier für Tanz und Bewegung Dresden mit auf einen orientalischen Basar. Sie erzählt Geschichten aus 1001 Nacht, spielt und tanzt mit und für die Kinder.

Außerdem hat das Schlossmuseum mit seinen interessanten Ausstellungen auch an diesem Tag für die Besucher geöffnet. Es gilt der normale Eintrittspreis: 4.00 Euro, ermäßigt 3.00 Euro inklusive der Teilnahme am MärchenLeseFest.

Seniorenheim „Schlossblick Rochsburg“

Der Herbst beginnt…

Man mag von der schönen Sommerzeit mit ihren vielen bunten Blumen und den warmen Temperaturen noch gar nicht so recht Abschied nehmen wollen. Doch die Natur ist anderer Meinung. Obwohl der kalendarische Herbst erst am 23. September beginnt, färben sich die Blätter langsam bunt und am Morgen ist es manchmal schon ganz schön frisch. Auch die Früchte an den Bäumen lassen den nahenden Herbst erkennen. Ein Grund, ihn mit einer Apfel-Aktionswoche zu begrüßen. Die Dekorationen im Eingangsbereich wurden herbstlich gestaltet. Die Tische der Speiseräume sind ebenfalls farbig dekoriert. Aufgestellte Körbchen mit Äpfeln weisen auf unsere Aktionswoche hin. Durch unsere Therapeutinnen werden die Bewohner/innen stets animiert, nach den Äpfeln zu greifen. Hilfe beim Aufschneiden und Schälen ist dabei selbstverständlich. Durch die Möglichkeit des Greifens soll eine Auseinandersetzung mit dem Apfel in Gang kommen, biografische Erlebnisse geweckt werden und eine jahreszeitliche Orientierung stattfinden. Die Therapeutinnen bezeichnen es als milieutherapeutische Gestaltung zur Aktionswoche „Apfel“. Während der Veranstaltungen in dieser Woche werden bekannte oder manchmal auch weniger bekannte Geschichten und Sprüche über den Apfel vorgelesen. Sichtlichen Spaß hatten unsere Bewohner/innen auch beim Nachspielen der Geschichte „Die Apfelernte“. Dabei wurden sie zu Bewegungen für die Stimulation der Bein-, Arm- und Halsmuskulatur animiert.

Die Beweglichkeit von Händen und Füßen konnte mit diesen Übungen ebenfalls trainierte werden. Vom Personal in heimischen Gärten geerntete Äpfel werden während der hauswirtschaftlichen Aktivitäten im gesamten Monat September mit Bewohnern/innen zu verschiedenen Kuchen verarbeitet. Dabei zieht der Duft von frisch gebackenem Kuchen durch das gesamte Haus. Ein weiterer Höhepunkt unserer herbstlichen Veranstaltungen wird das Thema „Erntedankfest“ sein. Für viele unserer Bewohner/innen war oder ist es ein fester Bestandteil ihres Lebens. Im Rahmen der intergenerativen Arbeit möchten wir erstmals in diesem Jahr gemeinsam mit den Kindern der Kita „Spatzennest“ den Gabentisch der Lunzenauer Kirche anlässlich des Erntedankfestes schmücken. Sowohl von Mitarbeitern/innen als auch von Bewohnern/innen können dafür Früchte jeglicher Art aus Gärten, Wiesen oder Feldern gesammelt und mitgebracht werden. Am 30. September werden wir den Sommer mit einem zünftigen Erntedankfest in unserer Einrichtung endgültig verabschieden. Musikalisch wird uns dabei Evelyn Wetzel aus Penig begleiten. Auch kulinarisch können wir uns auf selbstgebackenen Kuchen aus Äpfeln und Pflaumen oder auf frischen Kartoffelkuchen freuen. Vielleicht lässt sich unserem Küchenchef das ein oder andere kleine Gläschen vom diesjährigen Federweißen zum Kosten entlocken. Zum Schluss des Festes darf dann sicherlich noch die Tischdekoration, nämlich Äpfel, mitgenommen oder gleich vor Ort gegessen werden. Mit diesen vielen Höhenpunkten kann der Herbst kommen - wir freuen uns auf ihn.

BSVS Pflege- und Betreuungs- gGmbH
Seniorenheim Schlossblick Rochsburg

Wochenplan der Ergotherapie

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
06:30 – 08:00Uhr	Waschtraining	Waschtraining	Waschtraining	Waschtraining	Waschtraining
08:00 – 09:30Uhr	Frühstücksrunde	Frühstücksrunde	Frühstücksrunde	Frühstücksrunde	Frühstücksrunde
09:30 – 10:30Uhr	Sitztanz /Gymnastik		Hauswirtschaft		Singen/Spiele/HLT
09:45 – 10:30Uhr	Einzeltherapie	Einzeltherapie		Einzeltherapie	Einzeltherapie
11:15 – 13:00Uhr	Mittagessen und Mittagsruhe der Bewohner				
13:00 – 13:45Uhr	Einzeltherapie	Einzeltherapie	Einzeltherapie	Einzeltherapie	
ab 14:15Uhr	Kaffeetrinken der Bewohner				

BSVS Pflege- und Betreuungs- gGmbH
Seniorenheim Schlossblick Rochsburg

Wochenplan der Beschäftigung

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
09:30 – 10:45 Uhr (tägl. auf der 2.Etage)	Hauswirtschaft	Gedächtnistraining	Gymnastik mit dem Kneippverein (auf der 2. Etage) Einzeltherapie	Sinnesübungen / Gedächtnistraining	Gymnastik	Individuelle Gruppenrunde
15:15 – 16:15 Uhr	Kreatives Gestalten in der Cafeteria					
	15:15 - 15:45 Uhr (2. Etage) 15:45 – 16:15 Uhr (1. Etage)	Lesestunde	Musikalischer Nachmittag	Spielnachmittag	Presseschau	
16:15 – 16:30 Uhr	Einzeltherapie	Einzeltherapie	Einzeltherapie	Einzeltherapie		

Zusätzliche Angebote:

* Veranstaltungen / Feste
* Andachten mit dem Kantor
* Tiergestützte Therapie
* Geburtstagsfeier der Bewohner
* Bingo- / Kinonachmittage
* Ausfahrten (nach Wetterlage)

Informationen

Veranstaltungen der Stadt Penig im September

26.09., 17.00 Uhr
Namensweihe - Die Mehrzweckhalle des Fördervereins Chursdorf e.V. wird auf den Namen Werner-Kästner-Halle „getauft“.

26.09., 10.00 - 18.00 Uhr
Hoffest
Veranstalter/Veranstaltungsort: Hainichs‘ Hofladen, An der Leuba 118 in Langenleuba-Oberhain

27.09. - 04.10.
Festwoche zur 500-Jahrfeier der Stadtkirche Penig (s. Seiten 3 und 4)

Veranstaltungen im Oktober

03.10., 11.00 - 14.00 Uhr
Kartoffel- und Herbstfest
Veranstaltungsort: Landgasthof „Zur guten Quelle“ Arnsdorf

03.10., 14.00 Uhr
Fußballturnier
Veranstalter: Förderverein Chursdorf e.V.
Veranstaltungsort: Sportplatz Chursdorf

06.10., 14.00 Uhr
Seniorengeburtstagsfeier
Veranstalter: Seniorenclub Penig e.V.
Veranstaltungsort: Gaststätte „Bayrische Krone“

09.10., 21.30 Uhr
JOHNNYNEX & TWIXXMEDIA präsentieren:
WORLDBEATS KULT PARTY mit Dirk Duske (Ü 30)
Veranstaltungsort: Kultur- und Schützenhaus Penig

10.10.
JOHNNYNEX & TWIXXMEDIA präsentieren:
*** 17.00 - 21.15 Uhr**
WORLDBEATS YOUNG - Die Schülerparty (Anmeldung erforderlich)
*** 22.00 Uhr**
WORLDBEATS - Die Mega Konfettiparty
mit der LaserShow „LASERMEN“, GoGo‘s & mehr
Veranstaltungsort: Kultur- und Schützenhaus Penig

10.10., 19.00 Uhr
Irischer Abend mit „The Pitchers“
Veranstalter: Dorfklub Tauscha e.V.
Veranstaltungsort: Dorfklub Tauscha

12.10., 19.00 Uhr
Buchlesung der etwas anderen Art: Eine Kurfürstin in der Küche. Anna von Sachsen und ihre Rezepte von Regina Röhner
Veranstalter: Team der Begegnungsstätte „mittendrin“
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte „mittendrin“, Lutherplatz 5

21.10., 14.00 Uhr
Seniorengeburtstag mit Vortrag von Wolfgang Schwidlinsky zum Thema „Altenburg - eine Reise durch das Thüringer Land“
Veranstalter: Stadt Penig
Veranstaltungsort: Webers Gasthof in Langenleuba-Oberhain,

24.10., 19.00 Uhr
Herbstfest mit Bockbieranstich
Veranstalter: Stadtverwaltung Penig
Veranstaltungsort: Kultur- und Schützenhaus Penig

31.10., 14.30 Uhr
Halloween-Party
Veranstalter: Faschingsclub Penig e.V.
Veranstaltungsort: Werner-Kästner-Halle

Änderungen vorbehalten!

Anzeigen

Anzeige(n)

Anzeigen

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft

Der Dienst beginnt am genannten Tag 8 h (an Werktagen nach Schließung der Apotheke) und endet 8 h des darauffolgenden Tages

Sa., 26. Sep. 2015	Kronen Apotheke, Jägerstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-94036
So., 27. Sep. 2015	Aesculap Apotheke, Hauptstraße 28c, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87314, Mozart Apotheke, Waldstr. 18, 09322 Penig, Tel. 037381-85297
Mo., 28. Sep. 2015	Apotheke im Ärztehaus, Ludwig-Richter-Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87776
Di., 29. Sep. 2015	Beethoven-Apotheke, Leipziger Straße 23b, 09232 Hartmannsdorf, Tel.: 03722-8904871, Marien Apotheke, Am Ring 1, 09328 Lunzenau, Tel. 037383-6208
Mi., 30. Sep. 2015	Brücken Apotheke, Brückenstr. 13, 09322 Penig, Tel. 037381-5688
Do., 01. Okt. 2015	Schwanen Apotheke, Markt 14, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-14749
Fr., 02. Okt. 2015	Rosen Apotheke, Frohnbachstraße 26, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel . 03722-92072
Sa., 03. Okt. 2015	Adler Apotheke, Markt 19/21, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-2421
So., 04. Okt. 2015	Neue Apotheke, Chemnitzer Straße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-92092
Mo., 05. Okt. 2015	Chemnitztal Apotheke, Schweizerthaler Straße 1, 09249 Taura, Tel. 03724-3272, Mozart Apotheke, Waldstr. 18, 09322 Penig, Tel. 037381-85297
Di., 06. Okt. 2015	Moritz Apotheke, Moritzstraße 18, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-83655
Mi., 07. Okt. 2015	Elefanten Apotheke, Bahnhofstraße 5, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-3007
Do., 08. Okt. 2015	Sonnen Apotheke, Friedrich-Marschner-Straße 49, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-15772
Fr., 09. Okt. 2015	Kronen Apotheke, Jägerstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-94036
Sa., 10. Okt. 2015	Aesculap Apotheke, Hauptstraße 28c, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87314, Mozart Apotheke, Waldstr. 18, 09322 Penig, Tel. 037381-85297
So., 11. Okt. 2015	Apotheke im Ärztehaus, Ludwig-Richter-Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87776
Mo., 12. Okt. 2015	Beethoven-Apotheke, Leipziger Straße 23b, 09232 Hartmannsdorf, Tel.: 03722-8904871, Marien Apotheke, Am Ring 1, 09328 Lunzenau, Tel. 037383-6208
Di., 13. Okt. 2015	Brücken Apotheke, Brückenstr.13, 09322 Penig, Tel. 037381-5688
Mi., 14. Okt. 2015	Schwanen Apotheke, Markt 14, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-14749
Do., 15. Okt. 2015	Rosen Apotheke, Frohnbachstraße 26, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel . 03722-92072
Fr., 16. Okt. 2015	Adler Apotheke, Markt 19/21, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-2421
Sa., 17. Okt. 2015	Neue Apotheke, Chemnitzer Straße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-92092
So., 18. Okt. 2015	Chemnitztal Apotheke, Schweizerthaler Straße 1, 09249 Taura, Tel. 03724-3272, Mozart Apotheke, Waldstr. 18, 09322 Penig, Tel. 037381-85297
Mo., 19. Okt. 2015	Moritz Apotheke, Moritzstraße 18, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-83655
Di., 20. Okt. 2015	Elefanten Apotheke, Bahnhofstraße 5, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-3007
Mi., 21. Okt. 2015	Sonnen Apotheke, Friedrich-Marschner-Straße 49, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-15772
Do., 22. Okt. 2015	Kronen Apotheke, Jägerstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-94036
Fr., 23. Okt. 2015	Aesculap Apotheke, Hauptstraße 28c, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87314, Mozart Apotheke, Waldstraße 18, 09322 Penig, Tel. 037381-85297
Sa., 24. Okt. 2015	Apotheke im Ärztehaus, Ludwig-Richter-Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87776
So., 25. Okt. 2015	Beethoven-Apotheke, Leipziger Straße 23b, 09232 Hartmannsdorf, Tel.: 03722-8904871, Marien Apotheke, Am Ring 1, 09328 Lunzenau, Tel. 037383-6208
Mo., 26. Okt. 2015	Brücken Apotheke, Brückenstr. 13, 09322 Penig, Tel. 037381-5688
Di., 27. Okt. 2015	Schwanen Apotheke, Markt 14, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-14749
Mi., 28. Okt. 2015	Rosen Apotheke, Frohnbachstraße 26, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel . 03722-92072
Do., 29. Okt. 2015	Adler Apotheke, Markt 19/21, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-2421
Fr., 30. Okt. 2015	Neue Apotheke, Chemnitzer Straße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-92092
Sa., 31. Okt. 2015	Rosen Apotheke, Frohnbachstr. 26, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel . 03722-92072

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Penig / Lunzenau

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst wird in folgenden Zeiten durchgeführt:

Montag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Dienstag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Mittwoch	14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Donnerstag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Freitag	14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Samstag	07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Sonntag	07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages

Bitte erfragen Sie den ärztlichen Notdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117. Bei Notfällen ist weiterhin die 112 zu wählen.
Für hör- und sprachgeschädigte Menschen ist das Fax 0800 - 5895210 geschaltet.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Den augenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über das Krankenhaus Mittweida unter der Telefonnummer 03727 / 19292.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 09.00 - 11.00 Uhr
26.09. Dr. Frind, Markt 18, Lunzenau, Tel. 037383 / 6495
03.10. Dr. Hammer, Schloßstr. 10, Penig, Tel. 037381 / 80410
10.10. Dr. Lorenz, Bahnhofstr. 10, Penig, Tel. 037381 / 80406
17.10. Dr. Heinicke, Chemnitzer Str. 46, Penig, Tel. 037381 / 80278
24.10. Dr. Schnitzler, Altenburger Str. 44, Lunzenau, Tel. 037383 / 6364
31.10. Dr. Hilpert, Chemnitzer Str. 46, Penig, Tel. 037381 / 80278

Sonn- und Feiertag, 09.00 - 10.00 Uhr
27.09. Dr. Frind, Markt 18, Lunzenau, Tel. 037383 / 6495
04.10. Dr. Hammer, Schloßstr. 10, Penig, Tel. 037381 / 80410
11.10. Dr. Lorenz, Bahnhofstr. 10, Penig, Tel. 037381 / 80406
18.10. Dr. Heinicke, Chemnitzer Str. 46, Penig, Tel. 037381 / 80278
25.10. Dr. Schnitzler, Altenburger Str. 44, Lunzenau, Tel. 037383 / 6364
01.11. Dr. Hilpert, Chemnitzer Str. 46, Penig, Tel. 037381 / 80278

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags jeweils 19:00 Uhr – 07:00 Uhr,
Wochenende: Sa. 07:00 Uhr – Mo. 07:00 Uhr

Die Bereitschaftsdienste sind zu erfragen unter:
Dr. Stein - Kleintiere -, Dittmannsdorfer Str. 95, 09322 Penig,
Tel. Nr. 037381/84045 oder 0172/3700659.

Anzeigen

Anzeigen